

Liberaler Verein in Hamburg.

Zweck: Zusammenfassung aller wirklich Liberalen und freiländerischen Elemente ohne Rücksicht auf Fraktionszugehörigkeit. Mindestbeitrag 1 A. Von Mitgliedern, deren Jahresentkommen 3000 A. übersteigt, wird angenommen, dass sie nicht unter 5 A. Jahresbeitrag zahlen. Vorstand: Landrichter Dr. Noldcke, Wangelsstrasse 51, I. Vorsitz: Oscar Lion, gr. Reichenstr. 30, I. Schatzmeister: Dr. R. Hinrichsen, gr. Theaterstr. 37, I. Schriftf.: Dr. F. Ahlgrimm, Paulinenallee 2, Oberlehrer E. Berg, Gross-Borstel, Brückwiesenstr., F. von Freeden, Laeiszhof 17, J. H. Garrels, gr. Fontenay 3, Dr. S. Hecker, Stadthausbrücke 24, Pastor a. D. C. A. Hoeck, Mittel des Reichstages, Reichenallee 5, H. Koch, Thormannsdamm 13, Rechtsanwalt Otto Löwenthal, Altona, Klopstockstr. 25, Dr. Carl Petersen, ABC-Str. 56/57. Geschäftsstelle des Vereins: Paradiesestraße H. Haupt, Rentelstr. 17, I. Bitte des Vereins: Hamburger Filiale der Deutschen Bank.

Der Reichstagswahl-Verein von 1894

bezieht, die hamburgischen Reichstagswähler, welche in treuer Anhänglichkeit an Kaiser und Reich die freie öffentliche Entwicklung der öffentlichen Zustände und die Wohlfahrt Deutschlands erstreben, bei den Reichstagswahlen zu vereinigen. Mitgliederzahl ca. 600. Vorstand: Ed. Isaksson, Präses, Dr. Max Albrecht, Cornelius von Berenberg-Gossler, Rud. Gressmann, Dr. H. Kleinschmidt, Director V. Koch, Otto Laeisz, Dr. J. M. W. Lappenberg, Fr. Loesener-Sioman, Herrm. R. Münchmeyer, Otto Patow, H. O. Persch, J. Reimer, Hauptpastor Dr. Hode, Dr. Max Schramm, Edm. J. A. Siemers, Rud. Steverts, Landtger-Director Dr. Stemann, Prof. Dr. A. Volker, A. H. Wessely, Ed. Zinkelsen, Secretair J. Lissert. Geschäftsräume: Bergstr. 26.

Reichsverband der Deutschsozialen Partei.

Geschäftsstelle: Holstenwall 3. Zahl der Mitglieder und Förderer über 7000. Generalsecretair: J. Henningsen, Holstenwall 3.

Socialdemokratische Vereine.

Der Zweck der Vereine ist die Förderung aller Bestrebungen, welche aus dem Programm der socialdemokratischen Partei Deutschlands entspringen. Dies soll erreicht werden a) durch Agitation im Sinne der Socialdemokratie; b) durch Vorträge politischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher Natur und Discussion; c) durch Bethätigung an Wahlen; d) durch Vertrieb zersetzter Schriften. Eintrittsgeld 20 A., monatlicher Beitrag 30 A. Verein für den ersten Wahlkreis. 4832 Mitglieder. Vorsitz: Louis Gruenewaldt, Malzweg 11. Cassirer: Ferdinand Ludwig, Rosenstr. 4. Verein für den zweiten Wahlkreis. 5100 Mitglieder. Vorsitz: Paul Hoffmann, Hafenstr. 124, K. Cassirer: Hehr. Scharnberg, Marienstr. 45, III. Verein für den dritten Wahlkreis. 11680 Mitglieder. Vorsitz: Hehr. Stubbe, Lindenallee 62, III. Cassirer: Hehr. Koenen, Schwenckestr. 19, IV. Centralstelle der Socialdemokratischen Partei Hamburgs, gr. Theaterstrasse 4.

Zionistische Ortsgruppe Hamburg-Altona.

Gustav G. Cohen, Ehrenpräsident. I. Vorsitzender, Dr. Kalms, Esplanade 23. 2. Vorsitzender, L. Estermann, Schatzmeister Saml. Cohen, Schriftführer Dr. Besser, Dr. Huldshienner, Dr. Halpern, Frau H. Huldshienner.

Wahlcommission der Fraction der Rechten der Bürgerschaft. (Siehe unter Gemeinnützige Anskünfte.)

Religiöse Vereine.

(Siehe auch unter Mission.)

Christlicher Verein Junger Männer zu Hamburg.

Esplanade 12. Gesellschafts-, Les-, Schreib- und Unterhaltungszimmer, grössere und kleinere Versammlungsalle, Bibliothek, Turnsaal und Bläserchor, kostenfreie Stellenvermittlung (so weit möglich) und Wohnungs-Nachweis; Unterricht in Buchführung, Französisch, Englisch und Stenographie (bei genügender Bethätigung). Das Vereinshaus ist täglich von 9½ Uhr Morgens (Sonntags von 12 Uhr) bis 10½ Uhr Abends geöffnet. Allabendliche Versammlungen, Sonntags Vorträge, Ansprechen. Der „Monatliche Anzeiger“ erscheint in 2000 Exemplaren und wird jedermann auf Verlangen zugesandt. — Besondere Versammlungen für Kaufleute, Postbeamte, Bäcker, Kellner, Soldaten, Skandinavier und Knaben. Bund vom Weissen Kreuz (Kampf gegen die Unsitlichkeit).

Verein christl. junger Kaufleute zu Hamburg.

Gründungsjahr 1898. Versammlungen finden jeden Dienstag, abends um 9 Uhr im Vereinslocal: Vereinsaal, Anseherplatz 14 statt. Anskünfte werden gerne ertheilt von 1. Vorsitzenden C. Stoss, Osterbeckstr. 4.

Diaspora, Verein zur Pflege evangelischen Deuththums in ausseruropäischen Ländern, o. V.

Gegr. 1. Juni 1901, besonders zur Unterstützung des deutschen Kirchen- und Schulwesens in Südamerika. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Deutschen in Barmen. Gegenwärtig gehören dem Verein etwa 300 Mitglieder an. Vereinsorgan: „Der Deutsche Anstifter.“ Vorsitz: Pastor Schwieger, St. Michaelis und Rechtsanwalt Dr. Brunsch, Schriftf. Pastor Munnser, Einsbittel und Pastor Redlich, St. Jacobi, Geschäftsstelle Mühlenstr. 40.

Jungfrauen-Verein der Stiftskirchengemeinde.

Zweck: Gegenseitige Förderung und Stärkung im christlichen Wandel. Pflege aller Geseiligkeit. Zusammenkünfte an jedem zweiten Sonntag im Monat. Leiterin: Schwester Amalie Grasse, Stiftstrasse 43. Schriftf.: Fräulein Marie Koopmann, Ilhandstrasse, Ecke Wandsbekerstieg. Vereinslocal: Gemeindehaus der Stiftskirche.

Der Verein des ev.-luth. Gotteskastens in Hamburg.

Zweck: Unterstützung armer lutherischer Glaubensgenossen in der Diaspora unter Katholiken und Reformirten. (Unterhaltung von Reisepredigern, Unterstützung bedrängter Pfarrer und Lehrer, Beiträge für Kirchen- und Schulbauten u. s. w.) Vors. Joh. Hehr. Hock, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstrasse 47. Schriftf. Prof. Dr. Edm. Hoppe, Föbelstrasse 5, I.

Hambg. Protestanten-Verein.

Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins. Vorträge in der Aula des Johanneums. Discussionsabende im Patriotischen Gebäude. Vorsitz: Pastor Ladendorf, St. Georgskirchhof 19.

St. Johannes-Capelle o. V.

Zweck: Die Pflege des evang.-lutherischen Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Capelle an Billh. Röhrendamm. Vorsitz: Joh. Hehr. Hock, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47. Schriftf. Friedr. Wilh. Ad. Collasius, Ritterstr. 30. Vereinslocal: St. Johannes-Capelle, Billh. Röhrendamm 80.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens.

Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der thatsächlichen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Geseiligkeit und in der unseitigen Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin N. W., Karstr. 27, II. Zweigabtheilung. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg. I. Vorsitz: Dr. Julius Lippmann, Stadthausbrücke 27. 2. Vorsitz: und Kassenwart Wilhelm Wolf, Grünengraben 26, II. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Jünglings- und Männervereine, Evangelisch-lutherische.

Die Hauptversammlungen finden Sonntags-Nachmittags und Abends statt, auch mehrmals in der Woche, jeder junge Mann kann als Gast theilnehmen. Es sind hauptsächlich folgende Vereine: Jünglings-Verein Felsenberg v. 1859; Weststr. 13/15. Präses H. Nusspöcker. Deich-Hammerbrook Junglingsverein von 1875. Rothenburgsort, Vierländerstr. 3. Präses-Pastor Andresen. Jünglings-Verein „Bethanien“, Uhlenhorst, Humboldtstr. 65. Präses Schirmer. Jünglings-Verein „Beuterliewe“, St. Pauli, Jägerstr. 41. Präses Kissling. Jünglings-Verein Einsbittel, Bellealliancestr. 55. Präses Dreyer. Jünglings-Verein St. Michaelis, Kraysenkamp 2. Präses Pastor Schwieger. Jünglings-Verein Thimotheus, Borgfelde, Baust. 9. Präses Zeising. Jünglings-Verein der Austerdorfer Anstalten, Präses Pastor Stritter. Jünglings-Verein „Stiftskirche“, Gemeindehaus Stiftstrasse, Präses Pastor Hock. Christlicher Verein junger Männer, Esplanade. Präses Köhn. Männer- und Jünglings-Verein St. Ansehar, Präses Pastor Glage. Männer- und Jünglings-Verein „Hoffnung“, Pastorenstr. 12. Präses Oermann. Männerverein St. Matthäi, Sachsenstr. 17. Präses Haun. Hammer-Männer- und Jünglings-Verein, Präses Pastor Lehfeldt. Jünglings-Verein „Immanuel“, Veddel, Präses Pastor Ebert. Jünglings-Verein „Krenzburg“, Barmbeck, Holslein Kamp 10. Präses Pastor Dr. Buddie. Jünglingsverein Treiburg, Barmbeck, Desensstr. 34. Präses-Kaufmann. Jugendverein Einsbittel, Präses Pastor Munnser. Diese Vereine haben sich zusammenschlossen zu einem Kreisverband „Hamburgischer Jünglings- und Männervereine“, dessen Vorsitzender Pastor R. Remé, oben Borgfelde 65 ist.

Harvesthuder Jünglingsverein.

Zweck: Die confirmirte Jugend der Kirche zu erhalten. Es erfolgen wissenschaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abendbrot. Vorsitz: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslocal: Pastorat Bogenstr. 28.

Verein für kirchliche Evangelisation, o. V.

Vorsitz: E. Köehn, Schriftf. Pastor Büschel, Cassirer: P. Krause, Beisitzer: Pastoren Ebert und Clausen senr.

Kirchlicher Verein.

Begr. 27. Nov. 1895, bezweckt eine ehrenvolle Bethätigung des Bekenntnisstandes innerhalb der Landeskirche zu erstreben und bespricht zu diesem Zweck in Mitglieder-versammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Themas des luth. Bekenntnisses u. dgl. Vorstand, welcher Beitrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Prof. Dr. Bubendey, Fr. Floerke, Pastor Glage, Hauptlehrer Goetze, Hl. Halbbrook, Pastor Hock, Pastor Reimers, Landgerichts-Director Dr. Riecke (Vorsitzender) und Pastor D. Buddie.

Männer- und Jünglingsverein „Bethanien“.

Der Verein bezweckt, christliche Gemeinschaft zu pflegen und namentlich junge Männer vor Versuchungen zu bewahren, sie zu edler Geseiligkeit und Freundschaft zu vereinigen, ihnen Anleitung zu gesunder, geistiger Fortbildung und angenehmer Unterhaltung zu geben, Kranken und bedürftigen Mitgliedern zu dienen. Gesang, Posamentblasen und fröhliches Spiel wird eifrig gepflegt. Vorsitz: F. W. Schirmer, Stadtmissionar. Schriftf.: Ludwig Dankwerts jr. Vereinslocal: Humboldtstr. 65.

Männervereine, evangelisch-lutherische.

bezwecken die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evangelisch-lutherischen Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1876, Jakobkirchhof 22, Präses Hauptpastor D. von Broecker, St. Michaelis, Kraysenkamp 2. — St. Ansehar, Anseharplatz. Präses Pastor Glage; Einsbittel, Vereinshaus „Belle Alliance“str. 57, Präses-Dreyer; Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer; St. Pauli, Vereinshaus, Thalstr. 11, Präses Kissling; Hamn, Gemeindehaus Hammerlandstr. 151, Präses Cand. v. d. Heyde; Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort, Präses Hirtz; Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstr. 17, Präses Timm; Winterhude, Dorotheenstr. 129, (Roosenhaus), Präses Pastor Schultze.

Verein Mehor Chajim.

Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. I. Vorsitz: K. Wornser, Mühlenstr. 28; 2. Vorsitz: S. Halberstadt, Bornstr. 4. Vereinslocal: Peterstr. 18 und Hartungstr. 9/11 (Logenheim).

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund.

Vereinigung sämtlicher evangel. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Rechnungsrath Reineke. Bundesagenten: August Schröder und Daus. Bureau: Brennerstr. 17 (Ortzenhaus). Geöffn. von 10-1 u. 4-7 Uhr. Bundesbuchhandlung: Specialverlag für Jünglingsvereins- und Posamentherollteratur.

Hamburger Protestanten-Verein.

Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins. Vorträge in der Aula des Johanneums. Discussions-Abende im Gemeindefaal St. Nicolai, Neuburg. Vorsitzender: Pastor Ladendorf, St. Georgskirchhof 19.

Sonntagsschulen.

oder richtiger „Kindergottesdienste“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern Biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, giebt es ca. 30 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaelis, St. Petri, in St. George, St. Nicolai, St. Pauli, Harvesth., St. Johanneskirche, Hamn (3), Horn (Martin-Capelle), Ellbeck, Barmbeck, Einsbittel, St. Catharinen, St. Ansehar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für Innere Mission für das in Districte eingetheilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbstständig Sonntags-Nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Weststr. 13/15; im Hammerb.: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; im Einsb.: Belle-Alliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Baust. 9; in Uhlenh.: Humboldtstr. 65; in Barmb.: Desensstr. 34; für St. Pauli, im Vereinshaus, Jägerstr. 41; in Winterhude Dorotheenstr. 129 (Roosenhaus). Ausserdem

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt

Repaired Document

Plastic Covered Document